

kriens

Protokoll

Kriens, 3. September 2020

Sitzungsdatum

Donnerstag, 3. September 2020

Zeit Ort

16:00 Uhr bis 17:45 Uhr,
Pilatussaal, Stadtplatz 1, Kriens

Verfasst durch

Janine Lipp
Sachbearbeiterin

T 041 329 63 09
janine.lipp@kriens.ch



Einwohnerratssitzung 2020/2021 Protokoll Nr. 1

Vorsitz	Traktandum 1 – 4.1 Traktandum 4.2 - 9	Enrico Ercolani (Ratsältester) Tomas Kobi (Einwohnerratspräsident)
Anwesend	Einwohnerrat	26 Mitglieder
	Stadtrat	5 Mitglieder
	Stadtschreiber	Guido Solari
	Protokoll	Janine Lipp
Entschuldigt		Bettina Gomer-Beacco Raphael Spörri

Traktanden

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung durch das älteste Einwohnerratsmitglied Enrico Ercolani | Seite 2 |
| 2. | Kurze Ansprache des jüngsten Einwohnerratsmitglieds Simon Solari | Seite 4 |
| 3. | Wahl des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2020/21; <i>Kobi Tomas (Grüne)</i> | Seite 5 |
| 4. | Vereidigungen | Seite 6 |
| 5. | Weitere Wahlen für das Amtsjahr 2020/21: | Seite 7 |
| 5.1 | Vizepräsidium; <i>Burkhardt-Künzler Anita (CVP)</i> | |
| 5.2 | 3 Mitglieder der Geschäftsleitung; <i>Binggeli Michèle (SVP), Spörri Raphael (SP), Tanner Beat (FDP)</i> | |
| 5.3 | 2 Stimmzählende; <i>Fluder Hans (SVP), Lisibach Armin (FDP)</i> | |
| 6. | Wahl der ständigen parlamentarischen Kommissionen und deren Präsidien für die Amtsperiode 2020-2024: | Seite 9 |
| 6.1 | Bürgerrechtskommission | |
| 6.2 | Kommission für Finanzen und Gemeindeentwicklung | |
| 6.3 | Kommission für Bildung, Soziales und Gesundheit | |
| 6.4 | Kommission für Bau, Verkehr und Umwelt | |
| 7. | Wahl der nichtständigen parlamentarischen Kommission und dessen Präsidium für die Amtsperiode 2020-2024: | Seite 11 |
| 7.1 | Parlamentarische Untersuchungskommission | |
| 8. | Wahl der Urnenbüromitglieder und –präsidien für die Amtsperiode 2020-2024 | Seite 12 |
| 9. | Wahl der Gemeindedelegierten für die Amtsperiode 2020-2024 | Seite 15 |
| 9.1 | Gemeindeverband Information and Communication Technology (GICT) | |
| 9.2 | Gemeindeverband Luzern Plus | |
| 9.3 | Gemeindeverband Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL) | |
| 9.4 | Gemeindeverband KCLICK Fachstelle Sucht Region Luzern | |
| 9.5 | Generalversammlung Heime Kriens AG | |
| 9.6 | Verwaltungsrat Heime Kriens AG | |

1. Eröffnung der Sitzung durch das älteste Einwohnerratsmitglied Enrico Ercolani

Enrico Ercolani begrüsst alle Mitglieder des Einwohnerrates, den Stadtrat, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Zuschauer auf der Tribüne zur heutigen konstituierenden Sitzung. Bettina Gomer-Beacco und Raphael Spörri haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Eröffnungsrede von Enrico Ercolani:

Als ältestes Ratsmitglied fällt mir die Ehre zu, die neue Legislatur zu eröffnen. Es ehrt mich und ich bin dankbar, in diesem Parlament mitarbeiten zu dürfen. Allen Gewählten Damen und Herren gratuliere ich

zu ihrer Wahl. Es freut mich, dass es immer wieder Menschen gibt die bereit sind, sich für das Wohl der Bevölkerung einzusetzen. Das ist allerdings mit sehr grossem Engagement, manchmal Frust, hie und da aber auch mit Freuden verbunden. Ein sehr gutes Beispiel für Frust ist aus meiner Sicht das Referendum gegen die Sportarena. Wir Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte liessen uns orientieren, studierten die Akten, erreichten nahezu alles was wir wollten und stimmten dementsprechend, mit nur einer Gegenstimme, dem Projekt zu! Für unsere Stadt wäre es ein absolutes Debakel, wenn dieses Bauvorhaben nicht realisiert werden könnte. Wir brauchen in der Zentralschweiz die Pilatus Arena für den regionalen, nationalen und internationalen Indoor-Sport. Eine grosse Anzahl Sportarten profitiert davon. Bund und Kanton haben den Bedarf mit Sicherheit geprüft, bevor sie zusammen 9 Mio. Franken Subventionen bewilligten! Ich meine ein grossartiges Geschenk an die Stadt Kriens! Dieses Leuchtturm Projekt wird weit über unsere Stadt hinaus strahlen! Es hat wirtschaftliche Vorteile auf ganzer Linie: Mit einer Mehrwertabgabe von knapp 6 Mio. Franken, Gebühreneinnahmen aus dem Verkauf der Eigentumswohnungen von zirka 2.5 Mio. Franken und nachhaltigen Steuereinnahmen von 4-5 Mio. Franken aus dieser Überbauung darf unsere Stadt pro Jahr rechnen. Welch ein Segen für unsere Finanzlage! Wie ist es möglich, gegen dieses Projekt ein Referendum zu ergreifen? Sind sie geschätzte Damen und Herren nicht auch frustriert? Es stehen grosse Herausforderungen an. Finanzen, Umwelt, Verkehr etc. werden uns beschäftigen! Wenn wir die anstehenden Probleme lösen wollen, wenn wir mit Zuversicht in die Zukunft gehen möchten, braucht es Kompromisse, gemeinsames Wollen und Sachpolitik. Ethik, Moral und Menschlichkeit werden dabei eine besondere Rolle spielen. Geschätzte Damen und Herren! Meine Aussicht von hier oben in den Saal stimmt mich zuversichtlich. Ich sehe keine Grünen, keine Roten oder Blauen und auch Orange sind für mich nicht sichtbar! Was ich aber sehe sind Menschen, Frauen und Männer, die den Willen haben, unsere Stadt vorwärts zu bringen. Besondere Freude habe ich, dass die langersehnte Konkordanz im Stadtrat Tatsache wurde! Packen wir nun diese Chance und sorgen mit unserer Politik dafür, dass wir nach Abschluss dieser Legislatur eine positive Bilanz ziehen können! Wie ich bereits vor vier Jahren erwähnte, haben uns Wählerinnen und Wähler aus allen Bevölkerungsschichten gewählt. Es geht nun darum, die Wünsche der Wählerschaft so weit wie möglich zu erfüllen. Leider ist die finanzielle Lage unserer Stadt so, dass viel Wünschbares zu Lasten von unbedingt Notwendigem hinausgeschoben werden muss. Ich hoffe, dass die Bevölkerung dafür auch Verständnis hat. Für mich ist nach wie vor klar, dass sie als Gewählte nur das Beste für unsere Stadt Kriens wollen. Meine Erkenntnisse gegenüber vor vier Jahren haben sich nicht geändert. Leider zeigt die politische Erfahrung, dass vieles, von dem man heute überzeugt ist, sich Morgen als falsch oder nicht optimal herausstellt. Trotzdem sollen wir, die bereit sind politische Verantwortung zu übernehmen, uns nicht entmutigen oder davon abhalten lassen, unsere Überzeugungen einzubringen und kompromissbereit Lösungen zu erarbeiten. Vor vier Jahren erwähnte ich, dass Kriens eine bessere Finanzlage brauche, damit man die Stadt vorwärtsbringt. Man hat unsere Stadt vorwärtsgebracht. Es wurde viel gebaut, Firmen, Menschen und unsere Stadtverwaltung haben Neubauten bezogen. Leider sind die Erwartungen des alten Stadtrates bezüglich den Steuer-Einnahmen noch nicht eingetroffen. Die Rechnung 2019 sieht dementsprechend schlecht aus! Immerhin bestehen realistische Aussichten auf Verbesserung! Man darf kurz- bis mittelfristig mit wesentlich mehr Steuereinnahmen rechnen. Auf der einen Seite sind es die bereits zugezogenen Bewohner und Firmen die mehr Steuern zahlen. Auf der anderen Seite darf mit guten Steuerzahlern gerechnet werden, sofern die geplanten Eigentumswohnungen Weinhalde und Mattenhof gebaut werden können. In Kriens gibt es Bauvorhaben, die mir im Zusammenhang mit Steuereinnahmen Sorgen bereiten:

- Areal Talmudschule: Der Käufer bestätigt, dass er sich an die Idee von genossenschaftlichen Wohnungen halten werde, die Idee ist gut, der Steuerertrag aber klein. Ich wünschte mir, dass auf diesem Grundstück auch ein Anteil Eigentumswohnungen gebaut werden dürfen. Höhere Steuereinnahmen und Mehrwertabschöpfung wären dadurch möglich.
- Areal ehemaliger Pilatusmarkt und Schweighof: Auf diesen Arealen werden total 238 Studentenwohnungen gebaut! Für die Investoren eine gute Sache, für unsere Stadt null Steuerertrag!
- Areal Heggli/ LuzernSüd: Die Firma Anliker will 140 Wohnungen im «eher tiefen Preissegment» bauen, also Bewohner/Innen, die wenig Steuern zahlen!

Finden Sie eine solche städtebauliche Entwicklung für Kriens zum heutigen Zeitpunkt richtig? Kriens ist eine Gemeinde mit hoher Bautätigkeit. Im Unterschied zu unserer Stadt werden in den vergleichbaren Gemeinden Horw und Emmen ein Vielfaches mehr Eigentumswohnungen gebaut. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass sich viel Steuersubstrat von Kriens in benachbarte Gemeinden und Kantone verschiebt! Die Entwicklung der Steuereinnahmen bestätigt dies. Leider haben sich aus unserer Stadt innert den letzten 10-15 Jahren auch mehrere Einkommens-Millionäre verabschiedet. Dafür sind sicher auch die hohen Steuern mitverantwortlich. Es geht jetzt darum, diese Steuerausfälle möglichst schnell zu kompensieren. Dazu können Eigentumswohnungen wichtige Puzzleteile sein! Schaffen wir mit solchen Wohnungen die Möglichkeiten zu mehr Einnahmen, damit Steuererhöhungen vermieden oder zeitlich beschränkt werden können! Wir alle müssen feststellen, dass der Schuldenberg gewachsen ist. Dieses Wachstum ist zum grössten Teil auf Entscheidungen des Einwohnerrates und der Bevölkerung zurück zu führen. Immerhin wurden grosse Gegenwerte in Form von Immobilien geschaffen und die Stadt Kriens bietet dank gutem Unterhalt und sinnvollem Freizeitangeboten auch eine hohe Wohnqualität. Wir alle wollen unsere Gemeinde vorwärtsbringen. Dazu braucht es primär eine bessere Finanzlage. Für die dazu gehörenden Massnahmen können wir Gewählte massgebliche Beiträge leisten. Wir müssen als Beispiel alles dafür tun, dass sich weitere Firmen in Kriens ansiedeln, Firmen, die Arbeitsplätze schaffen und Lehrlinge ausbilden. Nur so können wir auch dazu beitragen, dass die Zahl der Sozialfälle und Arbeitslosen nicht zu, sondern eher abnehmen wird. Auch die Umwelt könnte stark davon profitieren! Wie alle Menschen, suchen auch Unternehmer die Wertschätzung. Wir haben die Möglichkeit, entsprechende Zeichen zu setzen. Dazu ist es nebst vielem anderem wichtig, dass der Stadtrat alles unternimmt und die gesetzlichen Möglichkeiten voll ausschöpft, damit Aufträge der Stadt an einheimische Unternehmer vergeben werden können. Ob ein Auto oder ein Bleistift gekauft oder ein Auftrag an das Baugewerbe vergeben wird etc.; wenn immer möglich, sollen Krienser Unternehmer, welche die Vergabekriterien erfüllen, Gesamtarbeitsverträge einhalten, also Ethik und Moral vorweisen können, berücksichtigt werden. Wir müssen alles unternehmen, dass unsere Stadt für ihre Bewohner attraktiv bleibt und noch attraktiver wird. Tragen wir Sorge zu Umwelt und Natur! Gute Schulen und Altersheime, gute Bedingungen für Menschen mit Handicap, für alle Steuerzahler, Unternehmer und Vereine, für junge und alte Menschen sind Voraussetzung dafür! Wir sind mitverantwortlich, dass Frauen und Männer, die unverschuldet an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, menschenwürdig leben können! Seien wir auch grossherzig zu Flüchtlingen, die aus Angst um ihr Leben flüchten mussten. Seien wir als Politikerinnen und Politiker Vorbild in unserem Verhalten. Nehmen wir Ethik, Moral und Menschlichkeit als oberstes Lebensziel. Gelingt uns das, wären wir das beste Parlament. Das sollte eigentlich unser Ziel sein! Ich wünsche uns allen eine Legislatur mit guten Entscheidungen und fairen Diskussionen. Ich wünsche mir, dass man anderen Meinungen im Ratssaal mit Respekt begegnet. Meine Damen und Herren beginnen wir heute damit. Wie sagte es Frau Merkel? „Wir schaffen das“! Ich wünsche Ihnen geschätzte Damen und Herren Gesundheit, viel Befriedigung beim Politisieren und viel Gfreuts! Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.»

2. Kurze Ansprache des jüngsten Einwohnerratsmitglieds Simon Solari

Ansprache von Simon Solari:

«Als jüngstes Mitglied des Einwohnerrats der kommenden Legislatur steht mir das Privileg zu, einige Gedanken in den nächsten Minuten an Sie zu richten. Inspiration für diese Gedanken fand ich dann schliesslich durch ein passendes Bildzitat eines unserer Professoren an der ETH Zürich, welcher souverän durch die schwierige COVID-19 Zeit und den damit verbunden Lockdown dieses Frühjahrs zu führen wusste. Ich möchte Ihnen nun gerne dieses Bild zeigen und einige Gedanken darüber verlieren. Nun, geschätztes Publikum. Was sehen Sie? Was sind die ersten Gedanken, die Ihnen bei Betrachtung des Bildes in den Sinn kommen? Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit... Es handelt sich dabei

um das grafische Werk mit dem spanischen Originaltitel „El sueño de la razon produce monstruos“ oder auf deutsch „Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer“ des spanischen Künstlers Francisco de Goya aus dem Jahre 1799, welches eines der bedeutendsten Werke der Kunstgeschichte darstellt. Dieses Bild kann auf etliche Weisen gedeutet werden. Eine vollständige Interpretation davon würde den Rahmen dieser Sitzung bei weitem sprengen. Nichtsdestotrotz, werde ich in den nächsten Augenblicken versuchen Ihnen ein paar Gedanken, welche zur Anregung dienen sollten, bei Betrachtung des Gemäldes mit auf den Weg zugeben. Natürlich ist es jedem von Ihnen selbst überlassen, wie sie oder er schlussendlich beim Verlassen des Saales das Gemälde interpretiert und deutet. Das Werk ist Teil einer gesellschaftskritischen Reihe, welche sich der Probleme wie Aberglaube, Ignoranz, Laster und Vorurteile annimmt. Das Bild zeigt eine an einem Tisch sitzende, schlafende Person, welche Schreibutensilien und Papier vor sich liegen hat. Die Umgebung ist eher dunkel gehalten und ist gekennzeichnet von nachtaktigen und düsteren Geschöpfen wie Eulen, Fledermäusen und einem katzenartigen Wesen. Es macht den Eindruck, als ob die schlafende Person inmitten dieser von Ungeheuer geschaffenen Dunkelheit versinkt. Die Erscheinung dieser schwarzen Geschöpfe wird durch den Schlaf der Person und die damit symbolisierte Abwesenheit von Vernunft und Aufmerksamkeit begünstigt. Es ist wichtig, rationales Denken und Handeln wieder vermehrt in den Vordergrund zu stellen. Des Weiteren soll das Bild als Warnung verstanden werden und den Betrachter auffordern, wachsam zu sein, da sonst, fernab von jeglicher Vernunft, die Ungeheuer der Dummheit und Ignoranz weder bemerkt noch angegangen werden können. Wie anfangs schon erwähnt, ist die Interpretation und Deutung von diesem Bild jedem von Ihnen selbst überlassen meine Damen und Herren. Ich wünsche mir für Sie und mich, dass wir der neuen Legislatur aufmerksam und wachsam begegnen, damit die Ungeheuer der Laster und Ignoranz erst gar nicht hervortreten und uns das Leben schwermachen können. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen einen schönen Abend.»

3. Wahl des Ratspräsidiums für das Amtsjahr 2020/21

Raoul Niederberger freut sich, im Namen der Grünen, Tomas Kobi als neuen Einwohnerratspräsidenten wie folgt vorzuschlagen:

«Die Grüne/GLP-Fraktion freut sich euch Tomas Kobi als neuen Einwohnerratspräsidenten der Stadt Kriens vorschlagen zu dürfen. Die meisten von euch kennen Tomas schon länger, gehört er doch seit 2013 dem Einwohnerrat an. Er ist Mitglied der Grünen Kriens und damit der Grünen/GLP-Fraktion und hat bis anhin der Bürgerrechtskommission als Vizepräsident angehört. Tomas Kobi ist – wie man bis heute hört – in Sirnach, Kanton Thurgau aufgewachsen. Im Alter von 20 Jahren ist er aus beruflichen Gründen nach Luzern gezogen. Er liess sich dort zur Dipl. Pflegefachperson ausbilden und hat von 1983 – 2002 in der Stadt Luzern gewohnt. Im März 2002 ist er schliesslich nach Kriens gezogen. Heute arbeitet er als freiberuflicher Dozent und Gerontologe bei der Bildung Gesundheit Zentral-schweiz XUND. Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist er Mitglied der Kommission Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern und Vorstandsmitglied der schweizerischen Alzheimervereinigung Luzern. Tomas Kobi engagiert sich aber auch in lokalen Vereinen in Kriens. Er ist Mitglied in drei Krienser Vereinen: Telebus Kriens, Verein Pro Sonnenberg und Kriens hilft Menschen in Not. Als Ausgleich für sein grosses berufliches und gesellschaftliches Engagement treibt er gerne Sport. So kann man ihn immer wieder auf einer Joggingrunde auf dem Sonnenberg oder beim Fitness antreffen. Früher war er auch Mitglied beim Luzerner Fechtclub als Florett- und später als Degenfechter. Neben all diesen eher schweisstreibenden Aktivitäten dürfen auch gemütliche Stunden nicht fehlen. Diese geniesst Tomas gerne mit seiner Frau Esther Andenmatten und einem guten Glas Wein. Beide sind grosse Weinliebhaber und -geniesser. Davon zeugt ihr Weinkeller, wie mir ein Fraktionsgspändli zu berichten wusste. Wenn seine Frau Esther einmal gerade nicht zugegen ist, geniesst Tomas seinen Wein auch gerne mit einem guten Buch. Daneben fotografiert er gerne und gut. Wir freuen uns euch mit Tomas Kobi einen engagierten, vielseitigen und interessanten Menschen als Kandidaten für das Einwohnerratspräsidium

präsentieren zu dürfen. Wir sind überzeugt, dass er die Fähigkeiten mitbringt, die es braucht, um den Würden dieses Amt gerecht zu werden und die Stadt Kriens nach aussen zu vertreten. Die Grüne/GLP-Fraktion freut sich, wenn ihr Tomas Kobi eure Stimme gebt.»

Enrico Ercolani bittet Hans Fluder und Armin Lisibach als Stimmenzähler nach vorne.

Wahlergebnis des Einwohnerratspräsidiums 2020/21

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Tomas Kobi mit 28 Stimmen**

Enrico Ercolani fragt Tomas Kobi, ob er die Wahl annimmt.

Tomas Kobi nimmt die Wahl an.

Christine Kaufmann-Wolf gratuliert Tomas Kobi im Namen des Stadtrates für diese glanzvolle Wahl. Sie weiss aus eigener Erfahrung, dass er nun einem sehr spannenden Jahr entgegengeht. Er wird viele bereichernde Erlebnisse haben, kann hinter die Kulissen schauen und trifft viele Leute aus Kriens und den Vereinen. Die Stadt Kriens ist sehr vielfältig und schön. Die Sprechende wünscht Tomas Kobi ein ganz tolles Jahr, viel Energie und viele erfüllende Momente.

4. Vereidigung

Enrico Ercolani hat nun nur noch eine Aufgabe zu erfüllen, nämlich den neuen Einwohnerratspräsidenten Tomas Kobi zu vereidigen. Er dankt für die Aufmerksamkeit und den Gästen für ihr Kommen. Die Ratsmitglieder und alle Anwesenden erheben sich bitte während der Vereidigung. Tomas Kobi legt das Gelübde ab.

Tomas Kobi dankt Enrico Ercolani für seinen Einsatz. Er hält folgende Antrittsrede:

Mit Freude trete ich dieses hohe Amt als Einwohnerratspräsident an und bedanke mich für das Vertrauen, welches sie liebe Einwohnerräte und Einwohnerrätinnen mir für ein Jahr entgegenbringen. Sie ist eine grosse Ehre für mich, für meine Fraktion und meine Partei. Ich nehme die Wahl sehr gerne an. Werte Anwesende. Im Vorfeld habe ich gedacht, es wäre schön, würde ich 60igster Einwohnerratspräsident. Doch dann ist mir bewusst geworden, dass die Zahl 59 ja mein Jahrgang ist und ein ausserordentlich gut gelungenes Weinjahr. Also perfekt für das Präsidialjahr. Und dann überlegte ich mir als nächstes: Was sage ich, wenn ich gewählt bin? Was soll der Inhalt der Antrittsrede sein? Auf was nehme ich Bezug? Das waren ebenfalls Gedanken, die ich im Vorfeld hatte. Jetzt ist die Wahl da und ich habe mich entschieden Ihnen eine Geschichte zu erzählen. Es waren einmal fünf weise Gelehrte. Sie alle waren blind. Diese Gelehrten wurden von ihrem König auf eine Reise geschickt und sollten

herausfinden, was ein Elefant ist. Und so machten sich die Blinden auf die Reise nach Indien. Dort wurden sie von Helfern zu einem Elefanten geführt. Die fünf Gelehrten standen nun um das Tier herum und versuchten, sich durch ertasten ein Bild von dem Elefanten zu machen. Als sie zurück zu ihrem König kamen, sollten sie ihm nun über den Elefanten berichten. Der erste Weise hatte am Kopf des Tieres gestanden und den Rüssel des Elefanten betastet. Er sprach: «Ein Elefant ist wie ein langer Arm.» Der zweite Gelehrte hatte das Ohr des Elefanten ertastet und sprach: «Nein, ein Elefant ist vielmehr wie ein grosser Fächer.» Der dritte Gelehrte sprach: «Aber nein, ein Elefant ist wie eine dicke Säule.» Er hatte ein Bein des Elefanten berührt. Der vierte Weise sagte: «Also ich finde, ein Elefant ist wie eine kleine Strippe mit ein paar Haaren am Ende», denn er hatte nur den Schwanz des Elefanten ertastet. Und der fünfte Weise berichtete seinem König: «Also ich sage, ein Elefant ist wie eine riesige Masse, mit Rundungen und ein paar Borsten darauf.» Dieser Gelehrte hatte den Rumpf des Tieres berührt. Nach diesen widersprüchlichen Äusserungen fürchteten die Gelehrten den Zorn des Königs, konnten sie sich doch nicht darauf einigen, was ein Elefant wirklich ist. Doch der König lächelte weise: «Ich danke Euch, denn ich weiss nun, was ein Elefant ist: Ein Elefant ist ein Tier mit einem Rüssel, der wie ein langer Arm ist, mit Ohren, die wie Fächer sind, mit Beinen, die wie starke Säulen sind, mit einem Schwanz, der einer kleinen Strippe mit ein paar Haaren daran gleicht und mit einem Rumpf, der wie eine grosse Masse mit Rundungen und ein paar Borsten ist.» Die Gelehrten senkten beschämt ihren Kopf, nachdem sie erkannten, dass jeder von ihnen nur einen Teil des Elefanten ertastet hatte und sie sich zu schnell damit zufriedengegeben hatten. Der Grund wieso ich Ihnen diese Geschichte erzähle ist die: Ich denke, wir neigen auch in der Politik oft dazu, alles aus unserer eigenen Perspektive zu erklären und beharren auf «Wahrheiten» die uns unsere Erfahrungen lehren. Liebe Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, geschätzter Stadtrat, liebe Gäste auf der Tribüne. Worauf ich Sie aufmerksam machen möchte ist, dass das was wir sehen, häufig nur ein Teil der Wahrheit ist. Wenn wir uns weiterentwickeln möchten, um irgendwann den ganzen Elefanten zu ertasten, müssen wir immer wieder einmal unsere Perspektive wechseln. Das gilt auch in der Politik. Wir Politikerinnen und Politiker haben in unserer Routine manchmal eine eingeengte Wahrnehmung. Für einen gemeinsamen Prozess und für gemeinsame politische Lösungen ist es wichtig, all die Perspektiven einzufangen, um einen ganzheitlichen Blick auf den «Elefanten» zu erhalten und gemeinsam über die weiteren Schritte nachdenken zu können. Wenn wir jedoch glauben, unsere Sichtweise sei die einzig richtige und alle anderen lägen falsch, werden wir für das grosse Ganze weiterhin blind bleiben. Danke.

Laut Tomas Kobi folgt die Vereidigung aller Einwohnerratsmitglieder. Der Sprechende bittet alle Anwesenden sich nochmals zu erheben. Die Einwohnerratsmitglieder werden im Globo vereidigt. Des Weiteren werden die neuen Stadtratsmitglieder auch zusammen vereidigt.

5. Weitere Wahlen für das Amtsjahr 2020/21

Laut Tomas Kobi wird die heutige Sitzung von der Musikgruppe Blue Mood umrahmt. Ihr Genre ist der Blues. Die Mitglieder wohnen in und um Kriens. Er freut sich, dass sie die heutige Feier begleiten und bedankt sich recht herzlich bei ihnen. Nun folgen die weiteren Wahlen für das Amtsjahr 2020/21.

Andreas Vonesch stellt namens der CVP/JCVP-Fraktion für das Vizepräsidium Anita Burkhardt-Künzler wie folgt vor:

«Es ist für uns als CVP/JCVP-Fraktion eine grosse Freude, dass wir dem Einwohnerrat Anita Burkhardt-Künzler als Vizepräsidentin vorschlagen dürfen. Es macht uns stolz, dass eine bestens bekannte und anerkannte Einwohnerrätin, im Rat seit 2015, zu diesem Amt mit grosser Freude «JA» sagt. Ich habe Anita gefragt, ob sie eine Ur-Krienserin sei. Sie hat gesagt, dass ihre Eltern aus der Ostschweiz nach Kriens gezogen sind, sie aber hier geboren wurde und sie sich deshalb doch als Ur-Krienserin

bezeichnen würde, beziehungsweise so fühlt. «Weisst du, seit ich in Kriens bin, habe ich ganz tiefe Wurzeln geschlagen, ich wohne sogar noch im gleichen Quartier, wo ich geboren wurde, habe alle Schulen in Kriens besucht, habe meine Liebe in Kriens gefunden und ich spüre einfach, dass mein Herz für diese Gemeinde, für diese Stadt schlägt. Und das meine ich ganz, ganz ehrlich.» Anita hat sich zur Schneiderin mit Meisterprüfung ausbilden lassen und später ein eigenes Atelier geführt. Also passt auf, sie kann perfekt ab und zu am richtigen Ort einen Nadelstich setzen, aber dann vor allem, und das ist die ganz entscheidende Kompetenz, vieles zusammenfügen und zusammenflicken, dass es dauerhaft hält. Sie ist auch Ausbilderin, hat sich immer für gute Ausbildungen und Ausbildungsplätze stark gemacht und damit vielen Jugendlichen eine Zukunftsperspektive aufzeigen können. Seit letztem Jahr arbeitet sie auf dem Parteisekretariat der CVP-Kantonalpartei. Ihre Verbundenheit zu Kriens zeigt sich auch in der Familienbande. Mit ihrem Mann Andy Burkhardt, wer kennt ihn nicht, ist sie seit 28 Jahren «glücklich», was sie gerne betont, verheiratet. Sie haben zwei Töchter, mittlerweile erwachsen und von zuhause ausgezogen. So hat Anita nun auch vermehrt Zeit ihren zahlreichen Hobbies zu frönen. Skifahren und wandern gehören dazu, ebenso jassen, lesen und die Geselligkeit mit Freunden und der Familie pflegen. Unbedingt gehört auch die attraktivste Ballsportart dazu, welche die ganze Familie mit Leidenschaft pflegt. Lieber Roger, nein, es ist nicht Fussball, sondern das Handballspiel. Und nicht vergessen die Politik, welche schon fast mehr als ein Hobby ist. Mit Anita empfehlen wir euch eine engagierte und immer sehr gut vorbereitete Frau, klar und gradlinig, aber auch charmant und humorvoll. Und gerade den letzten Punkt schätze ich an ihr sehr. Sie kann nämlich gut auch über sich selber lachen. Vielen Dank, dass ihr Anita Burkhardt-Künzler bei der Wahl zur Vizepräsidentin eure Stimme gebt.»

Wahlergebnis des Vizepräsidiums 2020/21

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt ist: **Burkhardt-Künzler Anita mit 28 Stimmen**

Tomas Kobi gratuliert Anita Burkhardt-Künzler zu ihrer Wahl als Vizepräsidentin recht herzlich. Er wünscht ihr ein erfolgreiches Vize-Jahr.

Wahlergebnis der Mitglieder der Geschäftsleitung des Einwohnerrates 2020/21

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Mitglied in der Geschäftsleitung

Binggeli Michèle mit 28 Stimmen
Raphael Spörri mit 28 Stimmen
Tanner Beat mit 28 Stimmen

Tomas Kobi und Anita Burkhardt-Künzler sind von Amtes wegen Mitglieder der Geschäftsleitung.

Wahlergebnis der Stimmenzählenden 2020/21

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind:

als Stimmenzähler:	Fluder Hans mit 28 Stimmen Lisibach Armin mit 28 Stimmen
--------------------	---

6. Wahl der ständigen parlamentarischen Kommissionen und deren Präsidien für die Amtsperiode 2020-2024:

Wahlergebnis Bürgerrechtskommission

Als Präsidentin:

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsidentin:

Burkhardt-Künzler Anita, CVP	28
------------------------------	----

als Mitglieder:

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder:

Ercolani Enrico, FDP	28
Fluder Hans, SVP	28
Gomer-Beacco Bettina, SP	28
Solari Simon, Grüne	28

Wahlergebnis Kommission für Finanzen und Gemeindeentwicklung

Als Präsident:

ausgeteilte Wahlzettel:	28
-------------------------	----

eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

<u>Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident:</u>	
Martin Zellweger, SVP	28

als Mitglieder:

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder:

Binggeli Michèle, SVP	28
Meyer Pascal, GLP	28
Portmann Michael, SP	28
Rösch Daniel, FDP	28
Tschümperlin Erich, Grüne	28
Vonesch Andreas, CVP	28
Ziemssen Jörg, FDP	28
Zosso Cyrill, Grüne	28

Wahlergebnis Kommission für Bildung, Soziales und Gesundheit**Als Präsident:**

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

<u>Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident:</u>	
Niederberger Raoul, Grüne	28

als Mitglieder:

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder:

Albrecht Michèle, CVP	28
Gut Kathrin, SP	28
Kobi Tomas, Grüne	28

Nyfeler Nicole, SP	28
Schwarz Erwin, FDP	28
Tanner Beat, FDP	28
Vollmar Jing, SVP	28
Wendelspiess Ursula, JCVP	28

Wahlergebnis Kommission für Bau, Verkehr und Umwelt**Als Präsident:**

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident:

Lisibach Armin, FDP	28
---------------------	----

als Mitglieder:

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder:

Bienz Viktor, CVP	28
Camenisch Rätö, SVP	28
Hunziker Manuel, GLP	28
Koch Patrick, SVP	28
Spörri Raphael, SP	28
Stofer Peter, Grüne	28

Tomas Kobi gratuliert den gewählten Personen zu ihrer Wahl.

7. Wahl der nichtständigen parlamentarischen Kommission und dessen Präsidium für die Amtsperiode 2020-2024:**Wahlergebnis Parlamentarische Untersuchungskommission****Als Präsident:**

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	27
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	27
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielt und gewählt ist als Präsident:

Tanner Beat, FDP	27
------------------	----

als Mitglieder:

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	27
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	27
absolutes Mehr:	14

Stimmen erhielten und gewählt sind als Mitglieder:

Binggeli Michèle, SVP	27
Portmann Michael, SP	27
Stofer Peter, Grüne	27
Vonesch Andreas, CVP	27

8. Wahl der Urnenbüromitglieder und –präsidien für die Amtsperiode 2020-2024:

Für die Amtsperiode 2020-2024 werden folgende Urnenbüromitglieder sowie -präsidien gewählt:

Partei	Funktion	Name	Vorname	JG	Adresse	PLZ und Ort
CVP	P	Bienz	Viktor	1964	Schauensee 117d	6010 Kriens
CVP	M	Bienz-Fries	Brigitta	1967	Schauensee 117d	6010 Kriens
CVP	P	Burkhardt-Künzler	Anita	1965	Meisterstrasse 2	6010 Kriens
CVP	P	Hauser-Roos	Bernadette	1959	Habermattweg 20	6010 Kriens
CVP	M	Kaufmann	Laurine	1998	Eschenrain 12	6010 Kriens
CVP	M	Kunz-Ernst	Brigitte	1948	Hackenrainstrasse 24	6010 Kriens
CVP	M	Mantuano-Wolf	Franziska	1981	Wydenhofweg 8	6010 Kriens
CVP	M	Martin	Barbara	1968	Eschenweg 7	6010 Kriens
CVP	M	Michel	Daniel	1960	Gärtnerweg 9	6010 Kriens
CVP	P	Müller-Vogel	Adelheid	1943	Luzernerstrasse 64	6010 Kriens
CVP	M	Staubli-Bracher	Olga	1958	Talackerhalde 7	6010 Kriens
CVP	P	Sturzenegger	Rainer	1962	Gärtnerweg 18	6010 Kriens
CVP	M	Unternährer	Thomas	1964	Feldhöfli 2	6012 Obernau
CVP	M	Willmann-Schaber	Dora gen. Doris	1952	St. Niklausengasse 30	6010 Kriens
FDP	P	Bättig	Rolf	1956	Mittlerhusweg 44	6010 Kriens
FDP	M	Berger-Hug	Rita	1963	Lauerzring 7	6010 Kriens
FDP	M	Birrer	Josef	1951	Pulvermühleweg 4	6010 Kriens
FDP	M	Brawand-Schütt	Karin	1965	Juchweg 19b	6012 Obernau
FDP	M	Brawand	René	1961	Juchweg 19b	6012 Obernau

FDP	M	Bründler-Anderhub	Hilda gen. Hildi	1946	Schützenrain 3	6012 Obernau
FDP	M	Dalla Bona-Koch	Johanna	1959	Bergstrasse 63	6010 Kriens
FDP	P	Gabler	Beat	1962	Josef-Schryberstrasse 2 / 8	6010 Kriens
FDP	P	Gartmann	Johann gen. Hans	1950	Mittlerhusweg 58	6010 Kriens
FDP	P	Gartmann-Pieth	Emma	1948	Mittlerhusweg 58	6010 Kriens
FDP	M	Hänggi	Beatrix	1951	Schachenstrasse 15a	6010 Kriens
FDP	M	Huber	Jost	1963	Obernauerstrasse 53	6012 Obernau
FDP	M	Kempf	Barbara	1970	Hubelstrasse 22	6012 Obernau
FDP	P	Konrad	Simon	1964	Buchenrain 2	6010 Kriens
FDP	M	Mazzoni-Lustenberger	Theresia gen. Theres	1959	Oberhusrain 6	6010 Kriens
FDP	M	Sartori-Zangger	Antoinette	1949	Gemeindehausstrasse 19	6010 Kriens
FDP	M	Senn	Beatrice	1962	Zumhof-Terrasse 4	6010 Kriens
FDP	M	Siegenthaler	Ernst	1947	Himmelrichstrasse 18	6010 Kriens
FDP	M	Zeier-Wagner	Monika	1951	Zumhofstrasse 18	6010 Kriens
GLP	M	Hunziker	Manuel	1985	Brunnmattstrasse 24	6010 Kriens
GLP	M	Krummenacher	Isabelle	1995	Amlehnhalde 19	6010 Kriens
GLP	P	Meyer	Silvan	1992	Sackweidhöhe 12	6012 Obernau
GLP	M	Rohrer	Martina	1997	Brunnmattstrasse 24	6010 Kriens
GLP	M	Steffen	Carmen	1999	Obere Dattenbergstrasse 23	6005 Luzern
GLP	M	Wey	Ramona	1998	Mittlerhusweg 12	6010 Kriens
Grüne	M	Bärenbold	Fabian	1988	Schachenstrasse 15a	6010 Kriens
Grüne	M	Defago	Celine	1997	Hubelstrasse 4	6012 Obernau
Grüne	M	Dudler	Rahel	1996	Neustudenhof 3	6010 Kriens
Grüne	M	Frey	Max	1946	Kreuzstrasse 26d	6010 Kriens
Grüne	M	Huber	Thomas	1983	Weinhalde 2a	6010 Kriens
Grüne	M	Kobi	Tomas	1959	Oberhusrain 42	6010 Kriens
Grüne	M	Migliardo	Samira	2000	Dattenmattstrasse 11	6010 Kriens
Grüne	M	Niederberger	Raoul	1991	Obernauerstrasse 79	6010 Kriens
Grüne	M	Portmann	Jonas	1988	Alpenstrasse 41	6010 Kriens
Grüne	M	Solari	Larissa	1999	Feldhöfli 36	6012 Obernau
Grüne	M	Zihlmann	Lena	1995	Oberhusrain 42	6010 Kriens
Grüne	M	Waldvogel	Eric	1994	Ober-Kuonimattweg 14	6010 Kriens
Grüne	M	Waldvogel	Georg	1962	Ober-Kuonimattweg 14	6010 Kriens
Grüne	M	Waldvogel	Gian	1990	Schachenstrasse 15b	6010 Kriens
Grüne	M	Waldvogel	Verena	1960	Ober- Kuonimattweg 14	6010 Kriens
JCVP	M	Krummenacher	Michael	1990	Lauerzring 13	6010 Kriens
JCVP	M	Lengwiler	Beda	2001	Amlehnhalde 14	6010 Kriens
JCVP	M	Mathis	Sarah	1994	Hohle Gasse 5	6010 Kriens

JCVP	M	Qerimi-Piazza	Sabrina	1980	Obernauerstrasse 44	6010 Kriens
SP	M	Baumann-Niederberger	Ruth	1948	St. Niklausengasse 23	6010 Kriens
SP	M	Büchler	Christian	1996	Sidhaldenstrasse 26	6010 Kriens
SP	M	Burch	Robin	1996	Sidhaldestrasse 30	6010 Kriens
SP	P	Heri	Niklaus	1949	Grossweidstrasse 17	6010 Kriens
SP	P	Heri-Troxler	Pia	1955	Grossweidstrasse 17	6010 Kriens
SP	M	Jauch Herzog	Bernadette	1960	Eschenrain 10	6010 Kriens
SP	P	Müller-Bühler	Adelheid gen. Heidi	1953	Am Mattenhof 6	6010 Kriens
SP	M	Nyfeler	Johannes gen. Hans	1948	Horwerstrasse 145	6010 Kriens
SP	M	Nyfeler-Huber	Monika	1950	Horwerstrasse 145	6010 Kriens
SP	M	Portmann-Orlowski	Karin	1966	Horwerstrasse 139	6010 Kriens
SP	P	Rüegger-Bloch	Ursula	1955	Veilchenstrasse 14	6010 Kriens
SP	M	Spörri	David	1994	Ober-Kuonimattweg 32	6010 Kriens
SP	M	Spörri	Helene	2000	Ober-Kuonimattweg 32	6010 Kriens
SVP	M	Awad	Stephanie	1995	Roggernweg 4	6010 Kriens
SVP	M	Binggeli	Michéle	1985	Eichenspesstrasse 16	6010 Kriens
SVP	M	Bucher	Sandro	1995	Sackweidhöhe 7	6012 Obernau
SVP	M	Camenisch-Duttweiler	Marianne	1951	Zumhofstrasse 60	6010 Kriens
SVP	M	Fischer	Sandro	1997	Hackenrainhöhe 13	6010 Kriens
SVP	M	Fluder-Stocker	Manuela	1970	Arsenalstrasse 19	6010 Kriens
SVP	M	Graf	Alfons	1953	Rainacherstrasse 17	6012 Obernau
SVP	M	Haab	Ciril	1974	Bergstrasse 8a	6010 Kriens
SVP	P	Heiz	Martin	1960	Houelbachstrasse 13	6011 Kriens
SVP	M	Klein	Fabian	2001	Gärtnerweg 22	6010 Kriens
SVP	P	Koch	Patrick	1973	Roggernweg 7a	6010 Kriens
SVP	M	Landolt	Andrea	1956	Ober-Kuonimattweg 12	6010 Kriens
SVP	M	Rüegg	Beat	1964	Zumhofstrasse 74	6010 Kriens
SVP	M	Schuitemaker	Yannick	1980	Hubelstrasse 10	6012 Obernau
SVP	M	Vollmar	Jing	1983	Sportweg 5	6010 Kriens
parteilos	M	Hitz	Anita	1964	Kellenhofweg 2	6010 Kriens
parteilos	M	Kocher	Heiderose gen. Heidi	1964	Lauerzring 13	6011 Kriens
parteilos	M	Lipp-Schmidhauser	Cordelia	1966	Houelbachstrasse 10	6010 Kriens
parteilos	M	Odermatt-Häfliger	Marie gen. Marianne	1964	Wichlernweg 8	6010 Kriens
parteilos	M	Schmid-Seitz	Silvia	1960	Pilatusstrasse 21	6010 Kriens
Verwaltung	P	Amstutz	Michel	1971	Schällenmatt 7	6010 Kriens
Verwaltung	M	Gillmann	Beatrix gen. Beatrice	1970	Sonnefeld 8	6012 Obernau
Verwaltung	M	Gisler	Kimena	2000	Schützenrain 15	6012 Obernau
Verwaltung	P	Graf	Alexandra	1980	Juchweg 10	6012 Obernau

Verwaltung	P	Hunger	Reto	1963	St. Niklausengasse 32	6010 Kriens
Verwaltung	M	Lipp	Janine	1990	Eichenspesstrasse 10	6010 Kriens
Verwaltung	M	Lussi	Anja	1976	Ober-Kuonimattweg 20	6010 Kriens
Verwaltung	M	Sigrist	Andrea	1987	Lilienweg 10	6010 Kriens
Verwaltung	P	Solari	Guido	1967	Feldhöfli 36	6012 Obernau

* P = Urnenbüropräsidien und -mitglieder

M = Urnenbüromitglieder

Alle vorgeschlagenen Mitglieder wurden gewählt.

9. Wahl der Gemeindedelegierten für die Amtsperiode 2020-2024:

Laut Christine Kaufmann-Wolf wurde heute von der Stadtkanzlei ein E-Mail zugestellt, worin der Stadtrat für den Verwaltungsrat der Heime Kriens AG neu Marco Frauenknecht vorschlägt. Der Stadtrat hat die Delegationen nochmals angeschaut und einvernehmlich diskutiert. Aufgrund von Ressourcenfragen kam es zu diesem Vorschlag.

9.1 Gemeindeverband Information and Communication Technology (GICT)

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: **Erni Roger mit 28 Stimmen**

9.2 Gemeindeverband Luzern Plus

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierte ist: **Kaufmann-Wolf Christine mit 28 Stimmen**

9.3 Gemeindeverband Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL)

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: **Frey Maurus mit 28 Stimmen**

9.4 Gemeindeverband KCLICK Fachstelle Sucht Region Luzern

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: **Büchi Cla mit 28 Stimmen**

9.5 Generalversammlung Heime Kriens AG

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: **Büchi Cla mit 28 Stimmen**

9.6 Verwaltungsrat Heime Kriens AG

ausgeteilte Wahlzettel:	28
eingegangene Wahlzettel:	28
leere Wahlzettel:	0
ungültige Wahlzettel:	0
gültige Wahlzettel:	28
absolutes Mehr:	15

Stimmen erhielt und gewählt als Delegierter ist: **Frauenknecht Marco mit 27 Stimmen**

Schluss

Tomas Kobi schliesst die heutige konstituierende Sitzung. Er bedankt sich recht herzlich bei der Friedhofsgärtnerei, welche diesen schönen Blumenschmuck hergerichtet hat.

Die nächste Einwohnerratssitzung ist am 24. September 2020, um 9:00 Uhr angesagt. Anlässlich dieser Sitzung wird ein Gruppenfoto des Einwohnerrates geschossen.

Nach dem letzten musikalischen Stück sind alle Anwesenden herzlich zum Apéro eingeladen.

Schluss der Sitzung ist um 17:45 Uhr.

Genehmigung im Namen des Einwohnerrates

Der Einwohnerratspräsident:



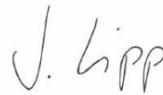
Tomas Kobi

Der Stadtschreiber:



Guido Solari

Die Protokollführerin:



Janine Lipp